

FAUNA räumt auf

Die Fachabteilung für aquatischen Umwelt- und Naturschutz im Tauchclub XARIFA unter Leitung von Bruno Bergmann hat nach Absprache mit **Dr. Ulrich Kuczkowiak** aus dem Vorstand des **NABU Rhein-Sieg** die Reinigungsaktion in einem naturbelassenen Kleinod organisiert.

Leider sind Naturschutzzonen erforderlich, damit sich das in unserem sehr dicht besiedelten Land intakte Leben auch wirklich entfalten kann.

Aber gerade diese Naturschutzzonen sind es oftmals, die dann auch wieder verstärkt besucht werden. Leider aber nicht nur geordnet und mit der notwendigen Sorgfalt, sondern auch gerne von Gruppen, die dann nach geplanten oder auch spontanen Feiern ihren Müll zurück lassen.

„Broken Windows“ nennt sich das Phänomen, dass an Orten, an denen Müll liegt, immer mehr Müll hinzugefügt wird.

Dem gilt es entgegenzuwirken und dies kann oftmals nur durch ehrenamtliche Helfer erfolgen, weil die Bürokratie entweder zu langsam oder nicht finanzkräftig genug ist.

So sind es gerade die ehrenamtlichen Helfer des NABU, die an diesem Tage die Umgebung akribisch Absuchen und Müll sammeln. Hierbei konnten auch zwei Exemplare der Zauneidechse gesichtet werden.

Die Grenze für die NABU-Helfer kam jedoch, als der Müll aus dem 18 Meter tiefen Gewässer gesammelt werden sollte. Hier kamen jetzt die Naturaktivisten des TC XARIFA in Spiel.

Bruno Bergmann, Uwe und Christiane Rathke, Sabine und Thomas Blum, Torsten Stein, Zbyszek Wieliczko und Gregor Beckmann tauchten ab und holten jede Menge von dem sogenannten Zivilisationsmüll aus dem See, der dort nichts zu suchen hat.

Es hat auch diesmal wieder Spaß gemacht und Rainer Viehof bedankte sich im Anschluss noch bei **Hans-Werner Rauer** und **Jan Turner** vom Vorstand des NABU Rhein Sieg.

